

Was Lehrer aus eigener Tasche zahlen

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 24. Mai 2018 10:28

[Zitat von Sissymaus](#)

Erwähntest Du nicht mehrmals, dass die Quote bei 20% liegt? Hast Du Dich da auch dein Kanton bezogen?

Im Baselland und gesamtschweizerisch, ja. Neben Genf und Basel mit deutlich höheren Quoten gibt es ja noch die Zentralschweiz mit Quoten von 10 - 15 %.

[Zitat von Sissymaus](#)

Und: bleibt es denn bei den ca.1000€? Oder was kommt noch dazu?

Es kommt noch einiges dazu, aber das war bis jetzt ja auch schon so. Bei Eintritt ins Gymnasium bitten wir die Eltern eine einmalige Einlage von 700 CHF in die Klassenkasse zu machen (verteilt auf 2 Monate) und dann einen Dauerauftrag über monatlich 80 CHF einzurichten. Am Ende der 3. Klasse steht die Abschlussfahrt an, die noch mal eine extra Zahlung erfordert und mit maximal 790 CHF budgetiert ist.

[Zitat von Sissymaus](#)

Sobald es sich eine Familie nicht leisten kann, ist es leider tatsächlich so, dass das Einkommen der Eltern die Bildung der Kinder bestimmt.

Richtig. Dann steht der Weg über die Berufslehre, Berufsmatura und Passerelle an die Uni offen.